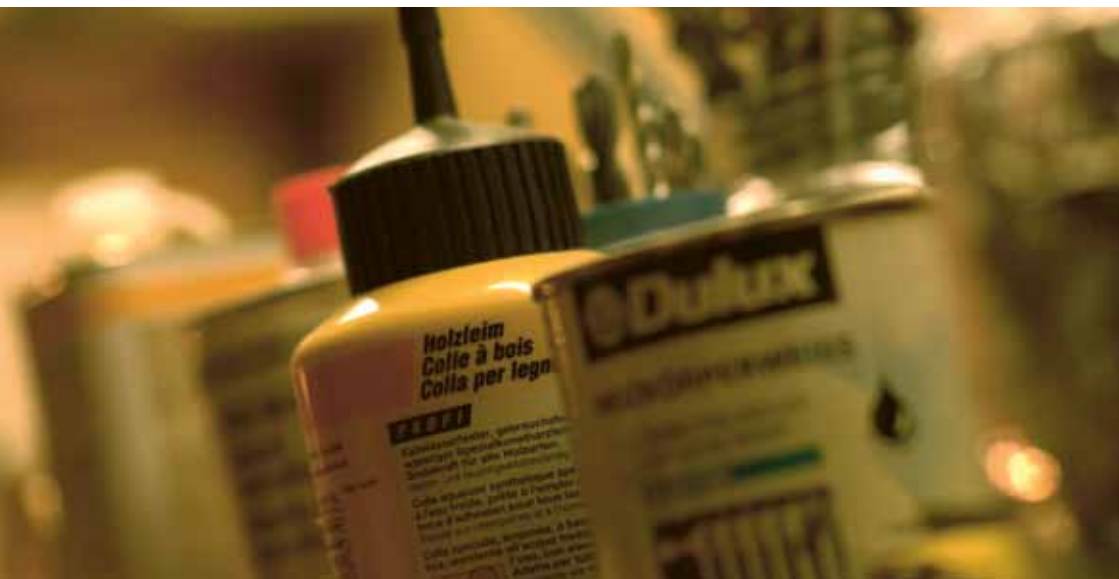




Gefahrenstoffe in Haushalt und Werkstatt



Gefahrenstoffe richtig lagern und verwenden

Zwei Drittel aller Brände entstehen in Wohnhäusern. Viele dieser Brände würden sich durch den bewussten Umgang mit gefährlichen Stoffen in Haushalt und Werkstatt vermeiden lassen. Die wichtigsten Tipps dazu finden Sie in dieser Broschüre. Für weitere Informationen steht die Gebäudeversicherung Bern (GVB) gerne zur Verfügung.

Gefahrenstoffe im Haushalt

- Alkohol, Reinbenzin, Nagellackentferner, Nitroverdüner usw. enthalten Kohlenwasserstoffe. Aus diesem Grund sind sie leicht brennbar und gefährlich.
- Nagellack, Nagellackentferner und Mottenkugeln geben Dämpfe ab, die sich entzünden können.
- Boden- oder Möbelpolitur sowie Fleckenentferner können brennen. Vorsichtig aufbewahren und verwenden.
- Flaschen und Behälter immer dicht verschliessen, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Gebinde mit brennbarem Inhalt von Wärmequellen oder Flammen fernhalten. Dies gilt auch für Kleider, die beim Arbeiten mit Gefahrenstoffen getragen wurden.
- Gebrauchte, nasse Putzlappen nie im Tumbler trocknen.
- Einige Abflussreiniger und viele Desinfektionsmittel wie Toilettenreiniger können bei Berührung die Haut verätzen.
- Reiniger immer ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und gemäss aufgedruckter Bedienungsanleitung verwenden.
- Viele Sprühdosen (z. B. Haarspray, Deodorant, Farbspray) enthalten leicht brennbare Stoffe. Sprühdosen daher nie in der Nähe von offenen Flammen und heissen Oberflächen verwenden.
- Leere Sprühdosen nie in ein Cheminée, einen Ofen oder ein anderes offenes Feuer werfen – Explosionsgefahr!

Jedes Jahr brennt es
in der Schweiz in mehr
als 8000 Wohnungen.



Gefahrenstoffe in der Werkstatt

- Sicherstellen, dass Dämpfe von verschütteten Flüssigkeiten wie Ölfarbe, Pinselreiniger, Lack, Terpentin und anderen Lösungsmitteln nicht durch die Wärme von Heizöfen oder anderen Geräten entzündet werden können.
- Nur geringe Mengen an Gefahrenstoffen lagern und diese möglichst ausserhalb des Hauses (Schuppen, Garage, geeignete Schränke) aufbewahren. Dazu nur Originalbehälter oder geprüfte Sicherheitsbehälter benutzen.
- Darauf achten, dass die Verschlüsse dicht sind.
- Keine zerbrechlichen Gläser oder Glasflaschen verwenden.
- Putzlappen und -fäden, die mit organischen Ölen getränkt sind (z. B. Leinöl), können sich selbst entzünden. Solche Abfälle nur in dafür geeigneten, dicht schliessenden und nicht brennbaren Behältern entsorgen.
- Gefahrenstoffe an den entsprechenden Sammelstellen zur Entsorgung abgeben. Niemals mit dem Hausmüll entsorgen oder in das Abwasser leiten.

Ganz wichtig

Rauchen Sie niemals, wenn Sie gefährliche Stoffe verwenden. Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich gut durchlüftet ist und Sie den Raum einfach und schnell verlassen können.





Andere Gefahrenstoffe

Entflammbare Gase

- Feuerzeuge oder Gasrechauds nicht in der Nähe von offenen Flammen mit Gas nachfüllen.
- Gasbehälter immer dicht verschliessen.
- Gasbehälter abseits von Flammen oder Hitzequellen aufbewahren.
- Erd- und Propangas sind sehr leicht entflammbar. Bei einem Leck in einer Gasleitung sofort den Gefahrenbereich verlassen und unverzüglich das Gaswerk oder die Feuerwehr benachrichtigen.

Vorsichtsmassnahmen bei Gasgeruch

- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Keine Funken erzeugen (Streichhölzer, Feuerzeug, Zigaretten usw.).
- Räume ausgiebig lüften, Türen und Fenster öffnen.
- Die Gasinstallation ausser Betrieb setzen, Hähne zum Gasanschluss schliessen.
- Glühende Gegenstände aus den Räumen, in denen der Geruch wahrgenommen wird, entfernen. Dies gilt auch für alle Räume, die durch Türen, Fenster, Lüftungskanäle, Steigschächte usw. miteinander verbunden sind.

Benzin

- Ein winziger Funke genügt, um Benzindämpfe zu entzünden. Benzin deshalb nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Benzin immer ausserhalb des Hauses in zugelassenen Behältern aufbewahren.
- Rasenmäher und andere Maschinen im Freien auftanken und vor dem Nachtanken abkühlen lassen. Die Wärme des Motors kann Benzindämpfe entzünden.
- Nie in der Nähe von Benzin rauchen.

Grillieren mit Gas oder Holzkohle

- Propangas und Anzündflüssigkeit für Holzkohle sind Gefahrenstoffe.
- Beim Gebrauch eines Gasgrills die Betriebsanleitung befolgen sowie auf dichte und sichere Anschlüsse der Gasleitungen achten.
- Holzkohle vor dem Anfeuern mit der Anzündflüssigkeit tränken und anschliessend für einige Minuten stehen lassen.
- Nie Anzündflüssigkeit in die heisse, glühende oder brennende Holzkohle schütten. Brennt das Feuer nicht richtig, mit Papier oder Zündwürfeln nachhelfen.



Handfeuerlöscher sollten in Treppenhäusern oder in der Nähe von Ein- und Ausgängen installiert werden.

Brandbekämpfung mit dem richtigen Handfeuerlöscher

Stellen Sie unbedingt sicher, dass Sie den richtigen Löschertyp einsetzen!

Bedingungen für den Einsatz von Handfeuerlöschern

- Der Brand ist klein und begrenzt.
- Die Handhabung des Feuerlöschers ist bekannt.
- Ein sicherer Fluchtweg ist vorhanden, falls sich der Brand nicht löschen lässt.
- Der Feuerlöscher enthält Netzwasser oder Pulver, da diese für alle Brände eingesetzt werden können.

Welcher Löscher für welchen Brand?

	Flüssigkeit	Gas	Feststoff	Elektroapparat
Nasslöscher			■	
Schaumlöscher	■		■	
Kohlensäurelöscher	■	■		■
Handfeuerlöscher mit Netz- wasser oder Pulver	■	■	■	■

Brennende Gase oder Flüssigkeiten breiten sich sehr rasch aus und sind schwer zu kontrollieren.

Richtig handeln, wenns brennt

Bricht trotz aller Vorsichtsmassnahmen Feuer aus, ist es wichtig, möglichst ruhig zu bleiben und gemäss «Alarmieren – Retten – Löschen» zu handeln.

Wenns brennt 118

1. Alarmieren

- Telefon 118 Feuerwehr
- Gefährdete Personen warnen

2. Retten

- Menschen und Tiere retten
- Sich selber nicht gefährden

3. Löschen

- Brand bekämpfen
- Einsatzkräfte einweisen

GVB 922 d 05.12. 4000

GVB
Gebäudeversicherung Bern

Diesen Kleber bestellen: www.gvb.ch/publikationen



Notruf 118

Wer ruft an?	(Name des Anrufers)
Was brennt?	(Wohnhaus, Werkstatt usw.)
Wo brennt es?	(Ort, Strasse, Hausnummer)
Sind Personen gefährdet?	

Broschüren und weitere Informationen

**Kostenlose Bestellung von
Broschüren oder PDF-Download:**

www.gvb.ch/publikationen

Weitere Informationen:

www.gvb.ch oder

Kundencenter GVB Gruppe, 0800 666 999

Gebäudeversicherung Bern (GVB)

Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen
Telefon 031 925 11 11, Fax 031 925 12 22
info@gvb.ch, www.gvb.ch